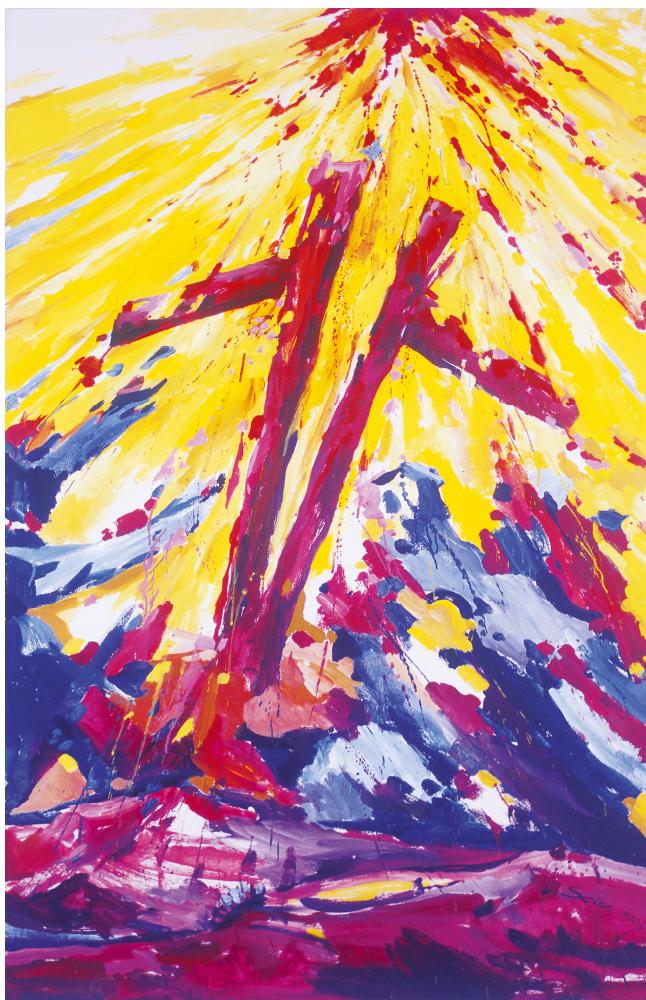


Kath. Pfarreiengemeinschaft
Neubiberg – Waldperlach
Pfarrbrief 1 / 2013
Ostern



In
der
Aufer-
stehung
öffnet
Gott
einen
Spalt
öster-
lichen
Lichts

2 Inhaltsverzeichnis / Impressum

Thema	Seite
Leitwort	3 – 4
Musical Antonius / Abschied Herr Buchner / Krankennachmittag	5 / 6
Agape, Durchwachte Nacht, Abendflohmarkt	7
Tanz in den Mai, Fronleichnamsprozession, Tauferinnerungsfeier	8
Hügelmesse, Pfarrfeste, Andacht, Bergmesse	9 – 10
Ökumenische Angebote: Frauenfrühstück, Ökumene läuft u.a.	10 – 11
Zum Rücktritt des Papstes aus Rom von Pater Lukasz	12 – 13
Erstkommunion / Firmung	14 / 15
Regelmäßige Gottesdienste / Termine Frühling /Sommer 2013	16 – 19
Zeltlager am Abtsdorfer See / Angebot für MigrantInnen	20
Aus unserem Kindergarten St. Christophorus	21
Geburtstag Pfarrer Kanzler / Kirchenchor unterwegs	22 / 23
Theaterkreis / Kinderbetreuung an Weihnachten	24 – 25
Adventstreff St. Bruder Klaus	26
Sternsingeraktion / Senioren St. Bruder Klaus / Bücherei	27
Pfarrfasching in Bruder Klaus und Rosenkranzkönigin	28 – 29
Segensfeier für Verliebte	30
Wichtige Adressen / Highlights mit Verweisen	31 / 32

Impressum

Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach
V.i.S.d.P.	Pfarrer Johannes Kanzler
Redaktion	Ludwig Fischer, Christine Steinhart, August Stiegler, Sebastian Stiegler, Simone Stiegler, Susanne Werner
	Pfarrbriefredaktion E-Mail: pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de
Beiträge	Der Pfarrbrief erscheint 3x jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten). Für eingereichte Artikel sind die Unterzeichner verantwortlich. Eingereichte Artikel spiegeln die Meinung des Autors wider. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Fotos wurden von verschiedenen Pfarreiangehörigen zur Verfügung gestellt.
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir bitten um frühzeitige Einsendung von Artikeln bis zum

Redaktionsschluss für den Herbstpfarrbrief: **26.07.2013**

Erscheinungsdatum des Herbstpfarrbriefs: **24.09.2013**

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbandes!

Wenn auch die meisten Ostern zuerst mit Frühling in Verbindung bringen, geht es zumindest in der Kirche um Tod und Auferstehung des Jesus von Nazareth. Noch immer spielt sich für Christen Ostern vor dem Hintergrund des Kreuzhügels und der Grabeshölle ab.

Ein gekreuzigter Auferstandener! Noch immer wird von diesem Mann in aller Welt geredet: Er ist nicht „totzukriegen“!



Die Angelegenheit schien damals eigentlich erledigt. Pilatus hatte sein Urteil gesprochen, die Sache mit dem angeblichen Messias schien endgültig ausgestanden zu sein.

Aber weit gefehlt! Genau er hat Geschichte gemacht, wie es sich keinerträumen ließ. Niemand hat seine Spuren so tief in unsere Geschichte eingeprägt wie dieser Gekreuzigte.

Wir hätten jedoch Ostern missverstanden, das sei ein „Betriebsunfall Gottes“ gewesen, den er sich besser hätte sparen können.

Der Tod Jesu wird durch Ostern nicht rückgängig gemacht. Aber Leiden und Sterben, Kreuz und Tod sind nicht das Letzte. Zwar braucht niemand übersehen, dass es immer noch Unrecht, Hass, Unzufriedenheit, Leid und Tod gibt. Aber der gekreuzigte Auferstandene ist eine Herausforderung: dass wir gegen den Tod in seinen vielen Spielarten kämpfen.

Unser Leben bleibt eingespannt zwischen Karfreitag und Ostern. Der Sinn unseres Lebens erschließt sich für mich am tiefsten im Leben und Sterben, aber auch in der Auferstehung Jesu Christi.

„Glauben“ heißt für mich unter anderem auch, dass wir zu verstehen suchen: Es gibt immer wieder den Karfreitag. Aber es gibt immer wieder auch Ostern – nicht nur auf dem Kalender. Wir leben in vielen Dunkelheiten, aber es leuchtet auch immer wieder das Licht des Ostermorgens, der Auferstehung.

Deshalb ist Ostern so wichtig, ja lebenswichtig. Der Frühling allein kann uns vom Tod nicht erlösen, so schön er auch sein mag. Dazu ist nur der fähig, der den Kampf gegen den Tod gewonnen hat.

Österliche Zuversicht und Hoffnung wünschen Ihnen



Pfarrer Johannes Kanzler



Pfarrer Dr. Sylwester Walocha



Diakon Horst Palta



Pastoralreferent Dr. Winfried Ploch



Gemeindereferentin Christine Präuer

Ostern, dieses größte Fest des Kirchenjahres, ermutigt uns, im Blick auf ihn, den gekreuzigten Auferstandenen, den offenen Spalt im Himmel zu entdecken. Wenn wir die Auferstehungsbotschaft begreifen, dann erkennen wir, dass der Himmel über der Erde nicht ganz geschlossen ist. Dann dringt – noch scheu und doch mächtig – etwas vom Licht Gottes in unser Leben herein. Dann wird in uns die Freude aufgehen, auf die wir sonst vergeblich warten, und jeder kann auf seine Weise ein Spalt sein, durch den der Himmel auf die Erde blickt und zu ihr kommt.

Papst Benedikt XVI.

Einladung zum Musical „Augustinus“

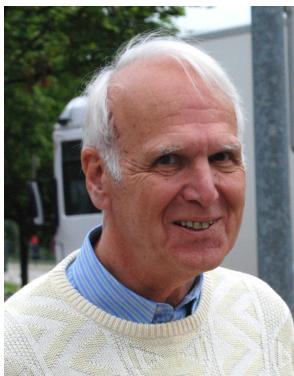


Im Frühjahr 2013 bringt die Emmanuel School of Mission (ESM) Altötting zum 15. Mal ein professionelles Musical auf die Bühne. Dieses Jahr dreht es sich um die Bekehrungsgeschichte des hl. Augustinus im 4. Jahrhundert nach Christus. Die große Odyssee auf der Suche nach der Wahrheit, die der junge Intellektuelle aus Nordafrika bestehen musste, ähnelt den Kämpfen, die auch viele Menschen heutzutage in einer Vielfalt von Sinnangeboten und falschen Versprechungen erleben.

Im Studienjahr 2012/2013 besuchen 22 Studenten zwischen 18 und 29 Jahren aus neun verschiedenen Ländern die ESM Altötting. Sie absolvieren eine neunmonatige Evangelisationsakademie, um ihren eigenen Glauben durch spirituelles Leben und Studium zu vertiefen und zu reflektieren, um durch das gemeinschaftliche Leben zu lernen, wie Nächstenliebe im Alltag wirklich funktionieren kann und um durch verschiedene Aktionen auch anderen Menschen diese Liebe und diesen Glauben nahe zu bringen. Eine dieser Aktionen ist das Musical, mit dem sie nach fünfmonatiger Vorbereitungszeit auf Deutschlandtournee gehen werden und das auch in der Schweiz sowie in Liechtenstein aufgeführt werden wird.

Am Sonntag, 2. Juni 2013, 19.30 Uhr, wird das Musical – vom Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach organisiert – im Wolf Ferrari Haus in Ottobrunn aufgeführt. Nach Ostern können die Karten bestellt werden.

Pfarrer Sylwester Walocha



Ein Abschied

Herr Willi Buchner hat zum 28.02.2013 auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen sein Arbeitsverhältnis als Mesner beendet. Wir danken ihm besonders für die 16 Jahre gewissenhafte Tätigkeit beim Altardienst und besonders für seine große Einsatzbereitschaft im Jahr 2012.

Wir freuen uns, dass er bereit ist, uns weiterhin gelegentlich zu unterstützen.

Pfarrer Sylwester Walocha

Ein Nachmittag für unsere Kranken

*Gott sei uns gnädig und segne uns.
Er lasse über uns sein Angesicht leuchten,
damit auf Erden sein Weg erkannt wird
und unter allen Völkern sein Heil.
(Psalm 67,2-3)*



Die Hl. Messe mit Krankensalbung
findet statt

**am Freitag, den 26. April 2013
um 14 Uhr
in der Kirche St. Bruder Klaus**

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung im Pfarrsaal.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Auf Wunsch werden Sie durch einen Fahrdienst abgeholt.
Bitte melden Sie sich mit unten anhängendem Abschnitt oder
per Telefon (089/60 60 66 0) im Pfarrbüro an.

Bitte hier abtrennen und bis spätestens 21.04.2013 im Pfarrbüro abgeben.

- Ich nehme am Krankentag am 26.04.2013 teil.
- Ich wünsche die Krankensalbung.
- Ich möchte mit dem Auto abgeholt werden.
- Ich bin Rollstuhlfahrer und möchte abgeholt werden.

Name

Straße

Telefon

Was ist los in der Pfarrei?

Herzlich willkommen

... bei den Oster-Aktionen mit der Pfarrjugend Neubiberg

Auch dieses Jahr lädt die Pfarrjugend Neubiberg alle Jugendlichen, insbesondere auch die Firmbewerber, zu ihren Aktionen rund um Ostern ein:

Nach der Messe am Gründonnerstag, 28.03.2013, findet ab ca. 20.45 Uhr die **Agape** im Stüberl neben dem alten Pfarrsaal (rechts neben der Kirche) statt. Anschließend gestaltet die Pfarrjugend um 23.00 Uhr eine Anbetungsstunde mit besinnlichen Texten und Liedern.



Ein besonderes Highlight in den Kartagen ist die **Durchwachte Nacht**: Gemeinsam durchwachen die Jugendlichen die Nacht von Karsamstag auf Oster Sonntag, um dann in der Früh an der Feier der Osternacht in Rosenkranzkönigin teilzunehmen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Taizè-Gebet, eine Nacht-Rallye, Kickern, Kochen und Kegeln sowie gemütliches Beisammensein und Ratschen. Wer nicht durchhält, darf sich mit seinem Schlafsack ein ruhiges Plätzchen im Pfarrheim suchen. Beginn mit einem gemeinsamen Abendessen ist am Samstag, dem 30.03.2013 ab 20.00 Uhr im Pfarrheim Neubiberg.

... zum Abendflohmarkt für Kindersachen am Freitag, 19. April 2013
im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstraße 4b
Flohmarkt von 16.30 bis 18.30 Uhr, Eintritt für Schwangere ab 16.00 Uhr.

Hier können sich Eltern günstig mit Kinder- und Babykleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Rollern, Fahrrädern, Autositzen u.v.m. für den Sommer einkaufen. Reservierung der Verkaufstische für den Flohmarkt unter Telefon 089/670 98 88 oder per e-Mail: flohmarkt.kiga@web.de. Kosten: 7 € pro

Tisch und 3 € pro selbst mitgebrachter Kleiderstange. Aufbau: ab 15.30 Uhr. Die Kindergarteneltern verkaufen Leckereien und Getränke. Damit die Eltern entspannt einkaufen und verkaufen können, wird ein Stabpuppentheater für die Kleinen angeboten – Eintritt 2 €.



Veranstalter: Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Christophorus

**... zum Tanz in den Mai am Dienstag,
30. April 2013, 20.00 Uhr im Pfarrheim Neubiberg**

Es spielt die Hirschwinkler Bauernmusi, Tanz-(an)leitung durch Hans Schopp. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt 10,00 €. Für Speis und Trank sowie eine Tombola für soziale Projekte ist gesorgt.



**... zur Pfarrverbandswallfahrt am Sonntag, den 1. Mai 2013,
nach Kleinhelfendorf**

Abfahrt: S-Bahn Neubiberg 6.11 Uhr, zu Fuß ab Höhenkirchen-Siegertsbrunn, „Nachzügler“ können ab Aying dazukommen (S-Bahn Neubiberg 9.11 Uhr), anschließend Gottesdienst in der Kirche in Kleinhelfendorf, ca. 11.15 Uhr Mittagessen im Gasthaus Oswald.

Auf dem Weg zwischen Aying und Kleinhelfendorf gestalten die Erstkomunionkinder eine Station.

**... zur Fronleichnamsprozession in der Pfarrei Rosenkranzkönigin
am Donnerstag, den 30. Mai 2013, 9.00 Uhr**

Gottesdienst je nach Umbausituation des Pfarrhauses im Pfarrgarten oder in der Kirche, anschließend Prozession über die Hohenbrunner Straße zum Altar bei den Schulschwestern, zurück über die Cramer-Klett-Straße und Hauptstraße zur Kirche, hier Abschlussandacht und eucharistischer Segen.

*Die Anwohner werden gebeten, Häuser und Zäune
zur Ehre unseres Herrn zu schmücken.*



**... zur Fronleichnamsprozession in der Pfarrei
St. Bruder Klaus
am Sonntag, den 9. Juni 2013, 9.00 Uhr**

Gottesdienst am nördlichen Waldheimplatz und anschließend Prozession.
Die Wegstrecke ist noch nicht festgelegt.

... zur Tauferinnerungsfeier am Samstag, 29. Juni 2013, 15.00 Uhr

15.00 Uhr Andacht in der Kirche Rosenkranzkönigin,
anschließend gemütliches Zusammensein

... zur Friedhofshügel-Messe am Dienstag, 2. Juli 2013, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Friedhof Neubiberg, am Priestergrab in der Nähe der Aussegnungshalle, dann gemeinsamer „Aufstieg“.

... zum Pfarrfest Rosenkranzkönigin am Samstag, den 13. Juli 2013

Um 17.00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und anschließend sitzen wir gemütlich zusammen. Wo? Das hängt von den Umbauarbeiten für das Pfarrhaus ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es spielt die Harmonie. Bitte bringen Sie aus Umweltschutzgründen Ihr eigenes Geschirr mit.

**... zur Andacht bei der Kapelle „Zum Guten Hirten“
im Umweltgarten am Dienstag, den 23. Juli 2013, 19.00 Uhr**

**... zur Bergmesse am Sonntag, den 22. September 2013
auf dem Heuberg im Inntal**

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Kirche Rosenkranzkönigin in Neubiberg oder um 9.30 Uhr am „Waldparkplatz“ am Fuße des Heubergs.

Der Anstieg zur Daffnerwaldalm mit dem Platz für die Bergmesse ist auch für Kinder und rüstige Senioren gut zu gehen und dauert gemütlich ca. 1 Stunde. Kurze Stücke sind etwas steiler, aber der herrliche Ausblick entschädigt für die Anstrengung. Der Gottesdienst beginnt ca. 10.30 Uhr.



Nach der Messe kehren wir in eine der bewirtschafteten Almhütten ein. Der Heuberggipfel mit seinem herrlichen Rundblick ist von hier in einer knappen Stunde zu erreichen und Kletterer können sich am Klettergarten der „Wasserwand“ austoben.

Die Bergmesse findet nur bei gutem Wetter statt. Bitte Information auf der Internetseite beachten! Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, sollte sich rechtzeitig im Pfarrbüro melden (Tel. 089/66 00 48 – 0).

... zum Pfarrfest St. Bruder Klaus am Sonntag, 29. September 2013

Im Anschluss an den Festgottesdienst zum Patrozinium um 10.30 Uhr findet wieder die traditionelle „Mini-Wiesn“ in der Pfarrei St. Bruder Klaus statt. Im Kirchhof können wir in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank viele Gemeindemitglieder näher kennen lernen. Auch für die Kinder wird es wieder ein eigenes Programm geben.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern.

... zum Erntedank- und Patroziniumsgottesdienst der Pfarrei Rosenkranzkönigin am Sonntag, den 6. Oktober 2013, 10.30 Uhr

Am Nachmittag sind im Pfarrheim Kaffee und Kuchen mit einem bunten Rahmenprogramm geplant.

Ökumenische Angebote

Ökumenisches Frauenfrühstück

Wir laden Sie sehr herzlich ein zu unserem ökumenischen Frühstück für Frauen am **Samstag, den 13. April 2013, von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr** im Pfarrheim der Pfarrei Rosenkranzkönigin, Kaiserstraße 4b.



Nach einem reichhaltigen Frühstück wird uns Frau **Gabriele Schlüter**, Referentin der Frauenseelsorge und Gestaltungs- und Werkpädagogin, durch den Vormittag begleiten. Das Thema lautet:

Was in meinem Leben ist mir wichtig?

Frau, du bist ein Ebenbild Gottes, einzigartig und wunderbar.

Wir werden, begleitend zu diesem Thema, einen Spiegel gestalten (30x30 cm), der mit diversen dekorativen Elementen verziert wird. Die Materialkosten hierfür belaufen sich auf 5,00 €.

Anmeldungen sind möglich bei Frau Mathiasch, Tel. 089/602065.

Anna Lichtblau, Sachausschuss Ökumene

Einladung

... zum ökumenischen Gottesdienst

am Samstag, den 13. April 2013, 18.00 Uhr in der Corneliuskirche

Der Gottesdienst wird von einem ökumenischen Team aus beiden Gemeinden zum Thema Schöpfung gestaltet. Es spielen Reinhard Windemuth (Gitarre, Klavier) und Alexander Quelle (Saxophon, Klarinette).



... zur ökumenischen Andacht zum 25jährigen

Bestehen des Umweltgarten

am Samstag, 11. Mai 2013, 13.00 Uhr

im Umweltgarten, bei der Kapelle zum Guten Hirten

... zum Ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienst

am 20. Mai 2013 um 10.30 Uhr

in der evangelischen Corneliuskirche, Wendelsteinstraße 1. Den Wortgottesdienst gestalten Pfarrerin Wist und Pastoralreferent Dr. Ploch.

... zum ökumenischen Pfarrwandertag

„Miteinander wandern“ am Samstag, den 8. Juni 2013,

unter der Leitung von Willi Götz.

Wir fahren mit privaten PKWs nach Burgrain im Isental. Der Wanderweg verläuft an der Grenze zwischen dem Hochstift Freising und der Grafschaft Haag. Gesamtgehzeit ca. 3 Stunden. Der Weg ist für Kinder, aber nicht für Kinderwagen geeignet.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Kreissparkasse Neubiberg

Sehr wichtig: Brotzeit und Getränke selbst mitbringen, es gibt keine Einkehrmöglichkeit. Auf viele Teilnehmer freut sich Willi Götz.

... zu „Ökumene läuft“

am Samstag, den 5. Oktober 2013, 14.00 Uhr,

im Sportzentrum Neubiberg, Zwergerstraße. Gelau-
fen wird auf der alten Landebahn (für Erwachsene 5
und 10 km, verschiedene Kinderläufe). Bitte gehen
Sie zu gegebener Zeit für Informationen und An-
meldung auf die Internetseite

www.oekumene-laeuft.de



In Rom, wenn der Papst zurücktritt ...

Die Kardinäle, vor denen Papst Benedikt XVI. am 11. Februar seinen Rücktritt erklärt hat, sollen in den ersten Minuten danach „sprachlos“ gewesen sein. Ich nehme es ihnen ab. Fast alle Menschen, mit denen ich in diesen Tagen hier in Rom spreche, geben zu, ähnlich reagiert zu haben. Und doch spürt man, dass mit der Zeit das Verständnis und die Wertschätzung der Geste des Papstes überwiegen. Ein afrikanischer Mitbruder meinte im Hinblick auf seinen Kontinent, der Papst sei ein gutes Vorbild für viele Machthaber, die nicht loslassen können. Wie so oft, so erlebe ich auch jetzt, dass die Geschehnisse in der Weltkirche aus verschiedenen Perspektiven beobachtet werden können.



Da ich in den letzten Februartagen verreisen musste, entschied ich mich, am 17. Februar am vorletzten Angelus mit Benedikt XVI. teilzunehmen und mich so von ihm „persönlich“ zu verabschieden. Auf dem Petersplatz kann ich mit einem Ohr zuhören, wie ein neben mir stehender Italiener mittleren Alters von einem Journalisten der Nachrichtenagentur Reuters interviewt wird. Er verstehe die Entscheidung des Papstes, aus Altersgründen zurückzutreten. Trotzdem sei er schlichtweg enttäuscht. Man hat irgendwie nie daran gedacht, der Heilige Vater könnte zurücktreten. Das ist schon eine Herausforderung für das katholische Gemüt.

Auf mich kommt eine Gruppe Pfadfinder zu. Sie sind höchst erfreut, dass der „Padre“ ihrer Bitte nach einem Interview zustimmt. Ihre letzte Frage wirft mich ein bisschen aus der Bahn: Ob ich es für möglich halte, dass auf Benedikt XVI. ein schwarzer und somit letzter Papst folgen wird, wie angeblich Nostradamus vorausgesagt haben soll. Viele Orakel und aberwitzige Prophezeiungen scheinen einen Teil der Stimmung in diesen Tagen auszumachen. Ich versuche in einfachen Worten den Unterschied zwischen der Botschaft des Evangeliums und dem Aberglauben zu erklären.

Inzwischen ist der Petersplatz schon voll. Man sieht viele Transparente und Fahnen. Fotos werden reichlich geknipst. Unweit von mir skandiert eine Gruppe von Jugendlichen aus Frankreich ihre Danksagung an Papst Benedikt XVI. Den meisten scheint es einfach wichtig, an diesem Tag da zu sein. Plötzlich bricht der Jubel aus, im Fenster des Apostolischen Palastes erscheint der Papst. Sicherlich ist es ihm bewusst, dass alle Blicke auf ihn gerichtet sind, in

diesen Tagen mehr als je zuvor. Vielleicht lenkt er deswegen unsere Aufmerksamkeit sofort auf das Wesentliche hin. Man muss fast schmunzeln: so haben wir ihn kennengelernt und auch in dieser außergewöhnlichen Stunde bleibt er sich und seiner Berufung treu. Als ob er sagen wollte: Nicht ich bin hier letztendlich wichtig, auch ich bin ein Werkzeug des eigentlichen Hirten der Kirche.

Der Papst spricht über den Sinn der Fastenzeit: „In diesem Jahr des Glaubens ist die Fastenzeit eine günstige Zeit, um den Glauben an Gott als Grundkriterium unseres Lebens und des Lebens der Kirche neu zu entdecken“. Von den Versuchungen Jesu ausgehend, meditiert er über den geistigen Kampf und die nötige Fähigkeit der Unterscheidung: In jedem Augenblick „stehen wir vor einem Scheideweg: wollen wir dem Ich folgen oder Gott? Dem individuellen Interesse oder dem wahren Gut, dem, was wahrhaft gut ist?“

Viele werden sagen, die Entscheidung von Benedikt XVI. sei mit den Skandalen im Vatikan und der fehlenden Kraft des betagten Papstes verbunden, auf die Missstände entsprechend zu reagieren. Es mag stimmen, dass ein neuer, jüngerer Papst sich dieser Aufgabe energisch annehmen muss. Wird es damit getan sein? In diesen Tagen mahnt Benedikt XVI. ausdrücklich die ganze Kirche zur Umkehr an. Am Aschermittwoch sagte er in seiner Predigt, dass die Umkehr damit beginnt, dass man das eigene Gewissen aufrütteln lässt, und sein Herz, nicht seine Kleider zerreißt. In der Tat sind auch heute viele bereit, angesichts von – natürlich von anderen begangenen – Skandalen und Ungerechtigkeiten „ihre Kleider zu zerreißen“, aber wenige scheinen bereit, auf „ihr Herz, ihr Gewissen, ihre Absichten einzuwirken und zuzulassen, dass der Herr sie verwandle, erneuere und bekehre“.

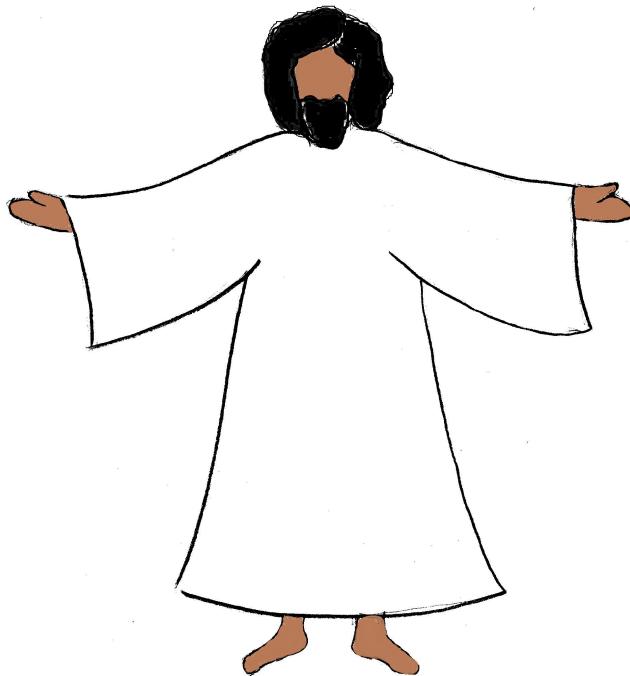
Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann wissen wir schon, wer der neue Papst ist. Vermutlich haben wir schon zig Kommentare gehört, ob er konservativ oder progressiv ist. Der eine oder andere Politiker oder Promi hat bestimmt seine Erwartungen hinsichtlich des neuen Pontifikats geäußert. Viel Rummel, der auch vergehen wird.

Hoffentlich verklingt die Frage Benedikts XVI. nach Gott als „Grundkriterium unseres Lebens und des Lebens der Kirche“ nicht allzu schnell. Hoffentlich zerreißen wir unsere Herzen, nicht unsere Gewänder – sei es in Rom, sei es woanders.

Herzlich Ihr

P. Lukasz Skierski OCD

Unsere Kommunionkinder



bei Jesus willkommen

Wir feiern im Frühjahr 2013 mit 113 Kindern Erstkommunion.

In der Pfarrei Rosenkranzkönigin mit 66 Kindern
am Sonntag, 5. Mai 2013, 10.30 Uhr, und am
Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt), 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

und in der Pfarrei St. Bruder Klaus mit 47 Kindern
am Sonntag, 12. Mai 2013, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr.

Firmvorbereitung 2013

83 Jugendliche aus den Pfarreien Rosenkranzkönigin und Bruder Klaus bereiten sich seit Mitte Januar auf das Sakrament der Firmung vor, wobei sie von 15 engagierten Firmgruppenleitern und -leiterinnen begleitet werden.

Bis zur Firmspendung am Freitag, den 19. Juli 2013 durch Domkapitular Wolfgang Huber treffen sich die Jugendlichen zu regelmäßigen Gruppenstunden, empfangen das Sakrament der Beichte, erleben bei einigen individuell ausgewählten Veranstaltungen die Fähigkeiten unserer Pfarrgemeinden und besuchen bzw. gestalten einige Gottesdienste.

Ein besonderes Highlight ist das gemeinsame Wochenende zum Thema „GeistErfahrer“. Dieses Motto wird die Jugendlichen von nun an in Form weißer Armbänder, die jeder als Erinnerung an die gemeinsamen Tage in Benediktbeuern erhält, bis zur Firmung begleiten. Um den tieferen Sinn des Daseins als GeistErfahrer zu ergründen, konnten die Jugendlichen drei Tage lang in künstlerischen Workshops und Stationen vom Wirken und der Kraft des Heiligen Geistes erfahren sowie viele damit einhergehende Fragen stellen und diskutieren.

In der Hoffnung, diese Erfahrungen intensivieren zu können, freuen wir uns nun auf weitere schöne und erlebnisreiche Monate mit den Jugendlichen sowie den sich daran anschließenden Firmgottesdienst!

Katrin Wenzl, Jugendbeauftragte



40 Firmlinge mit ihren Gruppenleitern
beim Firm-Wochenende I vom 22. bis 24.02.2013 in Benediktbeuern

Regelmäßige Gottesdienste

		St. Bruder Klaus	Rosenkranzkönigin
Montag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Dienstag	08.00 Uhr		„Frauenmesse“
Mittwoch	18.30 Uhr	Abendmesse	
Donnerstag	19.00 Uhr		Abendmesse
Freitag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
	10.30 Uhr		Pfarrgottesdienst
	18.30 Uhr		Abendmesse

Beichtgelegenheit:

Rosenkranzkönigin: Samstag, 17.00 – 17.30 Uhr und nach Absprache

St. Bruder Klaus: Samstag, 17.45 – 18.15 Uhr und nach Absprache

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Frühling / Sommer 2013

März 2013

Mi	20.03.	13.00	RP	Besinnungstag für Senioren: 13.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 13.30 Uhr hl. Messe
		19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag
So	24.03.	09.30	B	Palmsonntag mit Palmweihe auf dem Kirchplatz, Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
		09.30	R	Palmsonntag mit Palmweihe an der Elisabethkapelle mit anschließender Messe in der Kirche und Kindergottesdienst im Pfarrheim
Di	26.03.	19.00	BK	Bußgottesdienst
Mi	27.03.	08.00	BK	Hl. Messe
Do	28.03.	17.00	BP	Kinderwortgottesdienst
		19.00	RK	Feier des letzten Abendmahls mit Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung in der Kriegerkapelle
		19.30	BK	Feier des letzten Abendmahls mit Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle und Anbetung/Nachtwache bis 24.00 Uhr

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

März 2013

Do	28.03.	20.45	R	Agape im alten Pfarrsaal (Pfarrjugend) → Seite 7
Fr	29.03.	10.30	RP	Karfreitagsliturgie für Kinder
		15.00	RK	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Große Fürbitten
		15.00	BK	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sa	30.03.	20.00	RP	Durchwachte Nacht der Pfarrjugend → Seite 7
		21.00	BK	Osternachtfeier mit Speisenweihe
So	31.03.	05.00	RK	Osternacht (Beginn mit Lichtfeier an der Mariensäule), Eucharistiefeier mit Speisenweihe, anschließendes Osterfrühstück im Pfarrheim
		09.30	BK	Ostergottesdienst mit Speisenweihe

April 2013

Mo	01.04.	09.30	B	Kinderwortgottesdienst mit Emmausgang zur Josefskapelle
		09.30	BK	Festgottesdienst mit Chor
		10.30	RK	Gottesdienst mit dem Kirchenchor
		10.30	RP	Kindergottesdienst
So	07.04.	18.30	BK	Jugendgottesdienst
Mi	10.04.	14.30	RP	Frauenbund mit Mons. Rainer Böck
Fr	12.04.	08.30	B	Seniorenausflug nach Innsbruck mit Berg Isel
Sa	13.04.	09.00	RP	Ökumenisches Frauenfrühstück → Seite 10
		18.00	CK	Ökumenischer Gottesdienst → Seite 10
Mi	17.04.	14.30	RP	Seniorennachmittag
		19.30	RP	Abend für Stille und Besinnung
Fr	19.04.	19.00	RP	Abendflohmarkt des Kigas St. Christophorus → S. 7
Fr	26.04.	14.00	BP	Krankentag mit Eucharistiefeier und Krankensalbung und anschl. gemütlichen Beisammensein → Seite 6
So	28.04.	10.30	RK	Familiengottesdienst
Di	30.04.	20.00	RP	Tanz in den Mai (Kolping) → Seite 8

Mai 2013

Mi	01.05.	06.00		Pfarrwallfahrt nach Kleinhelfendorf; Treffpunkt S-Bahnhof Neubiberg → Seite 8
		09.30	B	Hl. Messe an der Josefskapelle
		11.15		Pfarrwallfahrt-Messe in Kleinhelfendorf
		19.00	BK	1. feierliche Maiandacht
		19.00	RK	1. feierliche Maiandacht mit Chor

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

18 Terminübersicht

Mai 2013

So	05.05.	10.30	RK	Erstkommunion → Seite 14
		17.45	RK	Dankandacht
		18.30	RK	Jugendgottesdienst
Di	07.05.	08.30	B	Seniorenausflug in den Bayerischen Wald
Do	09.05.			Christi Himmelfahrt
		17.45	RK	Erstkommunion um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr → S. 14
Sa	11.05.	13.00		Andacht im Umweltgarten zum 25-jährigen Bestehen
So	12.05.	10.30	BK	Erstkommunion um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr → S. 14
		18.00	RP	Kindergottesdienst
Di	14.05.	19.45	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Mi	15.05.	12.00	R	Seniorenausflug nach Maria Birnbaum
Fr	17.05.	19.00	RK	Maandacht mit anschl. Hoagarten im Pfarrheim gestaltet von und mit einer Volksmusikgruppe
So	19.05.			Pfingsten
Mo	20.05.	09.30	BK	Pfingstmontagsgottesdienst
		10.30	CK	Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst → Seite 11
	30.05. – 02.06.			Mini-Tour nach Walmkogl / Reit im Winkl
Do	30.05.	09.00	RK	Fronleichnamsfest mit Prozession und anschl. Brotzeit im Pfarrheim → Seite 8
		17.00	RK	Feierliche Vesper
		17.30	RK	Anbetung vor dem Allerheiligsten
		19.00	BK	Letzte Maiandacht
Fr	31.05.	19.00	RK	Letzte feierliche Maiandacht

Juni 2013

So	02.06.	18.30	BK	Jugendgottesdienst
		19.30		Musical „Heiliger Augustinus“ → Seite 5
	03. – 08.06.			Pilgerreise nach Santiago de Compostela
	06. – 09.06.			Bildungsreise nach Berlin (Kolping)
Sa	08.06.	08.30		Ökumenischer Wandertag ins Isental → Seite 11
So	09.06.	09.00	BK	Fronleichnamsfest mit Prozession → Seite 8
		10.30	RP	Kindergottesdienst
Di	11.06.	19.45	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Di	18.06.	19.30	RP	Podiumsdiskussion mit den Bundestagsabgeordneten von CSU, SPD, GRÜNE und FDP (Kolping)
Mi	19.06.	08.30	B	Seniorenausflug nach Gmunden/Traunsee

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

Juni 2013

Mi	19.06.	14.30	RP	Seniorennachmittag
So	23.06.	10.30	RK	Familiengottesdienst
Sa	29.06.	15.00	RK	Tauferinnerungsfeier → Seite 8

Juli 2013

Di	02.07.	19.00	R	Gottesdienst auf d. Neubiberger Friedhofshügel → S. 9
So	07.07.	18.30	RK	Jugendgottesdienst
Di	09.07.	19.45	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Sa	13.07.	17.00	RK	Gottesdienst mit anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten → S. 9
So	14.07.	10.30	RP	Kindergottesdienst
Mo	15.07.	08.30	B	Seniorenausflug nach Immenstadt/großer Alpsee
Mi	17.07.	14.30	RP	Seniorennachmittag
Do	18.07.	20.00	RP	Zeltlagerelternabend
Fr	19.07.		RK	Firmung mit Domkapitular Wolfgang Huber um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr
Di	23.07.	19.00	R	Gottesdienst bei der Kapelle zum Guten Hirten → S. 9
Do	26.07.			Redaktionsschluss Herbstpfarrbrief
Mi	31.07.	15.30	RP	Mini-Kicken (Ministranten)

August 2013

	03.08. – 10.08.			Jugendzeltlager und Zeltlager XL am Abtsdorfer See (Pfarrjugend)
Do	15.08.	09.30	BK	Mariä Himmelfahrt; Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung und Kräutersträußchenverkauf
			RK	Kräuterbuschenverkauf zu allen Gottesdiensten
Mo	20.08.	08.30	B	Seniorenausflug nach Neubeuern/Wilparting

September 2013

So	18.09.	12.00	RP	Seniorenausflug
Mo	19.09.	08.30	B	Seniorenausflug nach Baumburg (Klosterstift) und Rabenden
So	22.09.	10.30		Bergmesse auf dem Heuberg → Seite 9
Di	24.09.	19.30	RP	2. Argentinischer Abend – Gletscher, Wüsten und Weine (Kolping)
So	29.09.	10.30	BK	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Chor, anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz → Seite 10

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
 (4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
 2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

Vorschau: Zeltlager 2013 am Abtsdorfer See

Wie gewohnt gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager mit der Pfarrjugend Neubiberg: Vom 3. bis 10. August tauschen wir am Abtsdorfer See unsere gemütlichen Federbetten gegen Schlafsack und Isomatte und verbringen gemeinsam eine Woche mit einigen Abenteuern.



Anmeldeformulare für alle Kinder ab 8 Jahren werden voraussichtlich im Mai über die Grundschule verteilt und sind ab dann zudem im Pfarrbüro erhältlich.



Für Jugendliche und Ministranten der Pfarrei im Alter von 13 und 14 Jahren gibt es eine Neuaufgabe des Zeltlager-XL, bei dem die Älteren auf ihre Kosten kommen können.

Neues Angebot der Caritas

Caritas

Nah. | Am Nächsten

Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten

im Caritas-Haus Ottobrunn Putzbrunner Straße 11a
85521 Ottobrunn
Tel. 089/60 85 20 60



Unser Anliegen ist es, MigrantInnen im Integrationsprozess zu unterstützen und zu begleiten. Die Beratungsstelle richtet sich an alle MigrantInnen gleich welcher Herkunft. Die Beratung kann aktuell in den Sprachen Deutsch, Spanisch und Englisch stattfinden.

Wir setzen uns für Ihre Belange in der Öffentlichkeit und bei Behörden ein und bieten kostenlose Beratung in folgenden Bereichen:

- Integrationskurssuche und Berufliche Integration
- Wohnen
- Soziale Leistungen / Hartz IV
- Angebote und Hilfe bei persönlichen und familiären Problemen

Persönlich können Sie uns dienstags zwischen 9.00 Uhr und 16.30 Uhr erreichen. An den anderen Tagen können Sie uns telefonisch erreichen und einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns, Sie in unserem Büro auch persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Beraterin Frau Hauck Friederike

Meine Zeit im Katholischen Kindergarten St. Christophorus

Ich bin nun seit sechs Monaten als Praktikantin im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Kath. Kindergarten St. Christophorus und bin verblüfft, wie die Zeit vergeht.



Als ich im September 2012 das erste Mal den Kindergarten betrat, war ich natürlich nervös und ängstlich, aber dann verlor ich die Angst, als mich die Kinder und Eltern begrüßt und empfangen haben. Ich fühlte mich sofort aufgenommen und akzeptiert.

Wenn ich den Kindergarten St. Christophorus in drei Worten beschreiben würde, würde ich ihn als klein, herausfordernd, aber herzlich beschreiben.

Den Alltag im Kindergarten würde ich als ereignisreich, interessant und lebhaft bezeichnen. Er gestaltet sich verschieden, z.B. mit Turnangeboten, Bastelaktionen und weiteren Spielen in der Gruppe. Ich habe das Glück, bei allem ein bisschen teilnehmen zu können.



Jetzt, da die Hälfte meines freiwilligen sozialen Jahres vorüber ist, bin ich einerseits traurig, dass die Zeit so schnell vergangen ist. Andererseits bin ich aber froh, ein Teil von St. Christophorus zu sein.

Konstantina
FSJ-Praktikantin im Kath. Kindergarten St. Christophorus

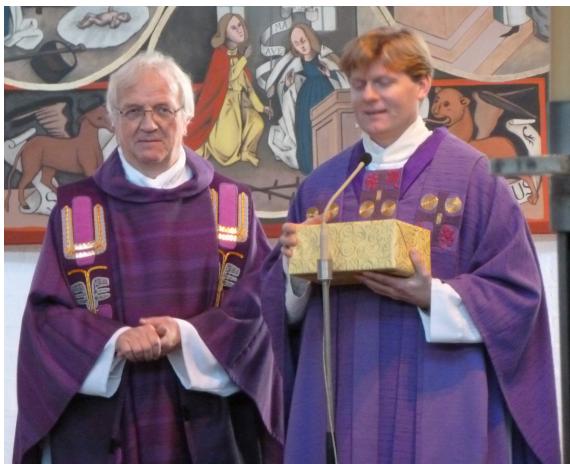
Die Einladung zum Abendflohmarkt des Kindergartens ...
... finden Sie auf Seite 7

65. Geburtstag von Pfarrer Johannes Kanzler

Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 9. Dezember 2012, feierte Pfarrer Johannes Kanzler seinen 65. Geburtstag in der Kirche St. Bruder Klaus. Als Mit-Zelebrant und Gratulant überreichte Pfarrer Dr. Sylwester Walocha ein Geburtstagsgeschenk.

Im Pfarrsaal fand anschließend auf Einladung von Pfarrer Dr. Walocha ein Stehempfang statt, der vom bewährten „Alt-Bastlerteam“ ausgerichtet wurde. Viele Pfarreiangehörige und Gäste gratulierten Pfarrer Kanzler in diesem schön gestalteten Rahmen.

Dr. Helmut Stocker



Singen im Elsass

Der Kirchenchor Neubiberg begab sich auf eine viertägige Reise ins Elsass. Begleitet von Pfarrer Dr. Walocha gestalteten wir einen Gottesdienst im Straßburger Münster sowie auf dem berühmten Odilienberg in den Vogesen mit der Orgel-Solo-Messe von Mozart. Unser Organist Norbert Soutzen sowie unsere eigenen Solisten und alle Sängerinnen und Sänger brillierten mit Freude und Engagement.

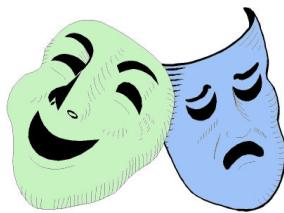
Grandios waren die kunsthistorischen Einführungen von Clemens Knobling, auch in Colmar, Ottmarsheim und – auf der Heimreise – Kloster Maulbronn. Die Elsässer Spezialitäten kulinarischer Art vervollständigten das Erlebnis.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Reise beigetragen haben, vor allem unserem Pfarrer, der auf so liebenswürdige Weise Frohsinn verbreitet hat.

Georgine Pörtl, Kirchenchorleiterin Rosenkranzkönigin



Der Neubiberger Kirchenchor im Straßburger Münster



Theaterkreis spendet 1.200 €

Der Theaterkreis hat aus dem Erlös der Aufführungen des Stückes „G'spenstermacher“ einen Betrag von jeweils 400 € an „Zeit des Lachens e.V.“, an die Stiftung „Projekt Omnibus“ und für die Kinder der früheren Neubiberger Mesnerfamilie gespendet.

Der Waldperlacher Max Holzmair (Foto: 6.v.li.) ist Vorstand des gemeinnützigen Vereins „**Zeit des Lachens**“. Dieser Verein hat das Ziel, einen Tag voller Lachen in Einrichtungen zu bringen, in denen es eher selten etwas zu Lachen gibt, z.B. in Kinderkrankenhäusern. Dabei soll den kleinen Patienten, den Angehörigen und auch dem Pflegepersonal neue Kraft gegeben werden, um sich dem belastenden Alltag zu stellen. Es soll damit auch das Bewusstsein geschaffen werden, dass nicht nur Apparate und Medikamente zur Gene- sungsbeitragen, sondern vor allem Zuwendung und Freude.

Die franziskanische Stiftung „**Projekt Omnibus**“ in München ist ein „Zuhause auf Zeit“ für Eltern mit schwer erkrankten Kindern während ihres Klinik- aufenthaltes im Hauner'schen Kinderspital. Als erste Elterneinrichtung in Deutschland wurde dieses Projekt 1985 ins Leben gerufen. Das „**Projekt Omnibus**“ bietet Eltern in ihrer Ausnahmesituation seelsorgliche Wegbegleitung



und kostenlose Unterkunft an. Nach Religion, Herkunft und/oder nach der Weltanschauung wird nicht gefragt. Es zählt nur die Sorge um das kranke Kind. Begleitet werden die Eltern von Pater Engelbert Petsch (Foto: 7.v.li.) und seinem Team. Er besucht regelmäßig Eltern und Kind im Krankenhaus und baut so die Brücke zwischen Kinderklinik und dem „Projekt Omnibus“.

Die beiden Kinder der **ehemaligen Neubiburger Mesnerfamilie** müssen leider ohne Eltern aufwachsen. Damit sie für die schulische bzw. berufliche Ausbildung etwas abgesichert sind, hat der Theaterkreis 400 € gespendet.

Außerdem wurde für die **Jugendarbeit der Pfarrei** 300 € überwiesen; die Jugendlichen haben beim Abbau der Bühne tatkräftig mitgeholfen.

Michael Stefinger, Vorstand des Theaterkreises

Kinderbetreuung an Weihnachten 2012

Am 24. Dezember 2012 veranstaltete die Pfarrjugend Neubiberg wie jedes Jahr eine Kinderbetreuung. Für alle Eltern, die an Heiligabend noch etwas Dringendes zu erledigen hatten, bestand die Möglichkeit, ihre Kinder vormittags ins Pfarrheim zu bringen.

Dort konnten die rund 40 Kinder Plätzchen verzieren, Weihnachtskarten basteln sowie an abwechslungsreichen Spielen teilnehmen. Nach drei Stunden im Weihnachtswunderland der Pfarrjugend durften die entstandenen Werke dann den Eltern präsentiert und mit nach Hause genommen werden.

Nicht zuletzt da die Vorfreude der Mädchen und Jungen auf Weihnachten durchaus ansteckend wirkt, freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Kinderbetreuung an Heiligabend!

Die Pfarrjugend Neubiberg



Waldperlacher Adventstreff

„Eine Aktion der Pfarrjugend für ganz Waldperlach und seine Freunde“

So wurde der Waldperlacher Adventstreff beworben und genau so haben wir diesen besonderen Abend am 7. Dezember letzten Jahres auch erlebt.



Die Idee entstand bei einem unserer zahlreichen Treffen. Der traditionelle Adventsbazar stieß bei der Jugend schon länger nicht mehr auf so viel Begeisterung wie noch vor einigen Jahren. Etwas Neues musste also her. Eine Plattform, so dachten wir uns, wo Jung und Alt zusammenkommen. Wo man sich, fern von Vorweihnachtsstress gemütlich bei einem Tässchen Glühwein zusammenfindet um sich auszutauschen.

Allmählich entwuchs der Idee der konkrete Plan des Adventstreffs. Ein Abend im Dezember sollte es sein: eine Art Mini-Weihnachtsmarkt im Pfarrhof mit Verkauf von Glühwein, Waffeln und Bratwürsten, dazu ein knisterndes Feuer. Der Erlös sollte das Loch in der Kasse der Pfarrjugend stopfen. Die Idee des Adventstreff stieß nicht bei jedem von uns auf Begeisterung. Zweifel kamen auf. Wer sollte schon kommen? Was, wenn es regnet? Nicht, dass wir auf 200 Wurstsemmeln sitzenbleiben!

Doch alle Sorgen waren unbegründet. Der 7. Dezember war ein klarer, schöner Wintertag und der Adventstreff wurde zum vollen Erfolg. Das Essen ging im wahrsten Sinne weg wie warme Semmeln, und schon nach nicht einmal zwei Stunden war der letzte Rest Waffelteig aus der Schüssel gekratzt. Der Pfarrhof war gefüllt mit zufriedenen Besuchern, die Stimmung ausgesprochen gut. Und der Erlös konnte sich sehen lassen.

Für uns gab es also ein einstimmiges Fazit: Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer und Besucher! Der Adventstreff 2013 kann kommen.

Für die Pfarrjugend aus St. Bruder Klaus
Saskia Wunsch

Sternsingeraktion 2013

Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein“ waren die Sternsinger von St. Bruder Klaus und Rosenkranzkönigin bei Wind und Regen unterwegs.

Die Sternsingergruppen von St. Bruder Klaus und von Rosenkranzkönigin sammelten insgesamt über 9.000 €, die dem Kindermissionswerk in Tansania zugute kommen.

Wir bedanken uns bei allen Sternsingern und „königlichen“ Betreuern für ihr großes Engagement und nicht zuletzt bei allen Spendern für ihre großherzigen Gaben.

Aktivitäten der Senioren in der Pfarrei St. Bruder Klaus

Mit einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrsaal von St. Bruder Klaus bei adventlicher Stimmung endete das Senioren-Jahresprogramm 2012.

Ins Jahr 2013 „starteten“ die Senioren mit einem bunten Faschingsnachmittag



am 17. Januar 2013 im Pfarrsaal. Gemäß dem Motto „100 Jahre Waldperlach – anno dazumal und heute“ wurde ein begeistert aufgenommener Einakter eines Brautpaars mit Haushaltsutensilien „anno dazumal“ präsentiert. Für die musikalische Stimmung sorgte Herr Dr. Brinda, für das leibliche Wohl das bewährte Senioren-Team.

Dr. Helmut Stocker

Bücherei im Pfarrheim St. Bruder Klaus

In der Bücherei gibt es nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften (Test, Ökotest, Familie & Co., GEO und Kochen & Genießen) jeden Monat aktuell. Die Ausleihe, jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für das Bücherei-Team Sabine Braun

Pfarrfasching 2013 in St. Bruder Klaus

Wir schreiben den 19. Januar 2013. Ein gefährlicher Hai dreht seine Kreise. Taucher treiben schwerelos durch die Menge. Neptuns Frau tanzt um den Dreizack. Schillernd bunte Fische schwirren übers Parkett. Angeschwippste Seemänner wanken im Takt der Musik. Und ein ganzes Rudel Pinguine watschelt durch den Pfarrsaal.

Wo wir sind, fragt ihr euch? – Natürlich bei einem der Highlights des Jahres – dem Fasching 2013 in St. Bruder Klaus, dieses Mal mit dem Motto „Unter dem Meer“.

Wie jedes Jahr lockte der vom MusiCafé-Team und der Pfarrjugend organisierte Fasching eine Menge partywütiger Waldperlacher in allen Altersklassen an. Bis spät in die Nacht wurde in den kreativsten Kostümen gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert und die Faschingsfeierzeit damit gebührend eröffnet.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, wieder viele vertraute und neue Gesichter zu sehen!

Für das MusiCafé-Team und die Pfarrjugend
Martin Ostermeier und Saskia Wunsch



Im Märchenland – Pfarrfasching in Rosenkranzkönigin



Schneewittchen mit den sieben Zwergen, Rotkäppchen, das tapfere Schneiderlein, Froschkönig und viele mehr – alle haben am Samstag, den 2. Februar 2013 ihr Märchenland verlassen, um im Pfarrheim Rosenkranzkönigin Fasching zu feiern.

Zu den fetzigen Rhythmen der Band „Flat Out“ tanzten mehr als 130 Gäste bestens gelaunt

bis spät in die Nacht, genossen die gute Musik, stärkten sich zwischendurch mit dem ausgezeichneten Essen und erholten sich zu vorgerückter Stunde bei einem guten Drink an der Bar.

Kurzzeitig wurden die Grimm'schen Märchengestalten von den Bauchtänzrinnen mit Frau Rehm auf eine magische Reise in die Welt der Geschichten von 1001 Nacht entführt.

Viele Helfer haben sich wieder beteiligt, damit dieses Fest durchgeführt werden konnte, gedankt sei an dieser Stelle den fleißigen Linkshändern, dem Küchen- und Barteam und natürlich auch Frau Gertrud Gernert, die uns immer wieder mit ihren Ideen unterstützt, damit wir unsere Faschingsthemen dekorativ in Szene setzen können.

Kurzum, es war wieder mal ein gelungenes Fest, das alle Gäste sehr genossen haben.



Anna Lichtblau, PGR-Festausschuss

Segensfeier für Verliebte und Liebende

Die Segensfeier für Verliebte und Liebende fand am 14.02.2013 statt und stand ganz unter dem Thema: „Knüpfe dein Band mit Künstlerhand“. Die evangelische Vikarin Susanne Spinnler und Herr Dr. Ploch begrüßten die kleine Gemeinde und gemeinsam wurde mit einem Lied, das den Titel „Love“ trug, begonnen.

Abwechslungsreich wurde die Segensfeier mit verschiedenen Liedern und verschiedenen Eheszenen gestaltet, deren Inhalte, wie konnte es anders sein, von Liebe handelten.

Frau Spinnler erzählte vom wahren Leben der Liebe, ob in einer gemeinsamen Beziehung oder Ehe, es muss täglich daran gearbeitet werden. Und wie es im Leben so ist, gibt es in jeder Beziehung und/oder Ehe gute und auch schlechte Zeiten. Die man aber gemeinsam mit Gottes Hilfe bzw. Beistand gut überstehen kann.

Zum Abschluss konnte sich jedes Paar den Segen geben lassen. Nach der Segensfeier wurde mit Sekt und mit Orangensaft, auf die Liebe angestoßen. Kleine Häppchen gab es ebenfalls. Somit war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Abend war in meinen Augen ein gelungener Abend, vor allem weil er so lebensnah war, und Höhen und Tiefen immer wieder im Leben zu bewältigen sind.

Simone Stiegler



PFARRVERBAND NEUBIBERG-WALDPERLACH

Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (RKK)	Pfarrbüro St. Bruder Klaus (BrKI)
Hauptstraße 36	Putzbrunner Straße 272
85579 Neubiberg	81739 München
Tel. 089/66 00 48 – 0	Tel. 089/60 60 66 – 0
Fax 089/66 00 48 – 20	Fax 089/60 60 66 – 11
Di - Fr 09.00 – 12.00 Uhr	Mo+Mi+Do 09.00 – 11.30 Uhr
Di + Do 15.00 – 18.00 Uhr	Di 16.00 – 18.00 Uhr
Christiane Auracher, Gisela Hardi, Maria Schicha	Karin Hibler, Viola Ohnheiser
rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de	st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de
Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin	Kirchenstiftung St. Bruder Klaus
Konto-Nr. 150 504 546	Konto-Nr. 21 42 333
Kreissparkasse München Starnberg	Liga, Spar- und Kreditgenossenschaft
Bankleitzahl 702 501 50	Bankleitzahl 750 903 00

www.pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de

Seelsorger:

- Pfarrer Dr. Sylwester Walocha, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Pfarrvikar Johannes Kanzler, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Diakon Horst Palta
- Pastoralreferent Dr. Winfried Ploch, Tel. 089/66 00 48 – 12
- Gemeindereferentin Christine Präuer, Tel. 089/60 60 66 – 0

Pfarrgemeinderat:

PGR-Vorsitzender RKK: Sebastian Stiegler, Tel. 089/89 05 43 37
PGR-Vorsitzender BrKI: Peter Krämer, Tel. 089/60 25 76

Kirchenverwaltung:

Kirchenpfleger RKK: Ingo Heinemann, Tel. 089/66 00 48 – 0
Kirchenpfleger BrKI: Michael Horn, Tel. 089/601 26 01

Einrichtungen:

Pfarrheim und Kegelbahn RKK, Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg
Pfarrheim BrKI, Putzbrunner Straße 272, 81739 München
Kindergarten St. Christophorus, Kiem-Pauli-Weg 71, Nbbg, Tel. 60 31 57
Kindergarten BrKI, Putzbrunner Str. 276, München, Tel. 089/60 60 66 – 15

Katholische öffentliche Bücherei:

Leiterin: Sabine Braun, Öffnungszeiten jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr
Sitz und Verleih: Pfarrheim BK, Putzbrunner Straße 272, 81739 München

Sonstige Adressen:

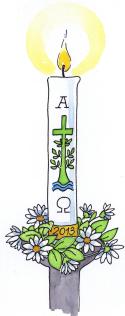
Caritas-Sozialstation, Putzbrunner Str. 11a, Ottobrunn, Tel. 60 85 20 10
Hospizkreis Ottobrunn e.V., Putzbrunner Str. 11a, Otn, Tel. 66 55 76 70
FKKR, Petra Hintermaier, Kameterstr. 2, Neubiberg, Tel. 089/601 37 06



Informationen zu den **Gottesdiensten an Kar- und Ostertagen**, siehe Seiten 16 und 17



Tag für unsere Kranken im Pfarrheim Bruder Klaus am 26.04.2013, siehe Seite 6



Tanz in den Mai am 30.04.2013 im Pfarrheim Rosenkranzkönigin um 20.00 Uhr, siehe Seite 8



Einladung zur **Wallfahrt nach Kleinhelfendorf**, siehe Seite 8



Am 11.05.2013 feiern wir „**25 Jahre Umweltgarten**“, siehe Seite 11



Fronleichnamsprozessionen am 30.05.2013 und 09.06.2013, siehe Seite 8



Musical „Heiliger Augustinus“ am 02.06.2013 im Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn, siehe Seite 5



Erstkommunion und Firmung, Termine siehe Seite 14 und 15



Zeltlager der Pfarrjugend Neu-biberg von 3. bis 10. August 2013, siehe Seite 20

Pfarrfeste am 13.07.2013 in Rosenkranzkönigin sowie am 29.09.2013 in St. Bruder Klaus, siehe Seite 9 und 10

